

Pressemitteilung

Kultur für das Rheinland, Kultur in Europa

Der Landschaftsverband Rheinland und sein LVR-Dezernat Kultur und Landschaftliche Kulturpflege

Das Rheinland ist eine ebenso lebendige wie geschichtsträchtige Kulturregion. Mitten im Herzen Europas gelegen, ist es reich an kulturellen Spuren und Zeugnissen der letzten Jahrtausende. Vielfältig und abwechslungsreich ist daher auch die kulturelle Arbeit des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR): Als Kommunalverband und Partner der 13 kreisfreien Städte, 12 Kreise und der StädteRegion Aachen hat der LVR das Ziel, diese kulturelle Vielfalt zu erfassen und zu erforschen, zu bewahren und der Öffentlichkeit zu vermitteln. Hierbei unterhält der LVR neben 12 Museen verschiedener Sparten zwei Ausstellungsorte, die LVR-Ämter für Denkmal- und Bodendenkmalpflege sowie die LVR-Kulturdienste.

Die LVR-Museen zeigen das ganze Spektrum der Geschichte, Kunst und Kultur der Region: Der Neandertaler, ältester und prominentester Rheinländer und Europäer, hat seine letzte Ruhestätte im **LVR-LandesMuseum Bonn** gefunden. Der **LVR-Archäologische Park Xanten** mit dem **LVR-RömerMuseum** führt zu den römischen Wurzeln im Rheinland. Das **LVR-Freilichtmuseum Lindlar** und das **LVR-Freilichtmuseum Kommern** widmen sich dem ländlichen Alltag, der Volkskunde und der Ökologie. Das **LVR-Industriemuseum** veranschaulicht als dezentrales Museum an sieben Schauplätzen Industrie- und Sozialgeschichte an ehemaligen Industriestandorten. Das **Max Ernst Museum Brühl des LVR** zeigt das außerordentliche Kunstschaffen des aus Brühl gebürtigen Künstlers Max Ernst. Neben den 12 LVR-Museen widmet sich eine ständige Ausstellung im **LVR-Kulturhaus Landsynagoge Rödingen** im Kreis Düren der jüdischen Geschichte im Rheinland. Auf dem Gelände der ehemaligen Abtei Brauweiler, heute **LVR-Kulturzentrum**, dokumentiert die **Gedenkstätte Brauweiler** die Jahre von 1933 bis 1945, als in Brauweiler eine Arbeitsanstalt und zeitweise auch ein Gestapo-Gefängnis untergebracht waren. In Dauer- und/oder Wechselausstellungen bieten alle LVR-Museen eine umfassende Themenvermittlung und begleitende zielgruppengerechte Programme für Bildung und Freizeit. Die Museen des LVR sind weitestgehend barrierefrei und machen für Menschen mit Behinderung besondere Angebote. Zusätzlich verstehen sich die Museen dezidiert als außerschulische Lernorte. Sie bieten Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren freien Eintritt.

Seit 2006 verfolgt der LVR darüber hinaus seine museumspolitischen Aktivitäten unter dem Aspekt der Bildung von Netzwerken und Kooperationen. So umfasst etwa das **LVR-Netzwerke Kulturelles Erbe im Rheinland** sieben Museen verschiedener Sparten, die durch den LVR finanziell wie fachlich unterstützt werden.

Die LVR-Beratungs- und Forschungseinrichtungen stehen als Service allen Bürgerinnen und Bürgern sowie den Kultureinrichtungen im Rheinland zur Verfügung. Das **LVR-Amt für Denkmalpflege** im Rheinland und das **LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland**

sichern und bewahren bauliche wie archäologische Zeugnisse rheinischer Geschichte und Kultur. Das **LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte** untersucht aktuelle und historische Entwicklungen in der Region. Das **LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum** betreut und sichert rheinisches Archivgut und bildet Papierrestauratoren und -restauratorinnen aus. Das gemeinsam mit der Landeshauptstadt Düsseldorf getragene **LVR-Zentrum für Medien und Bildung** setzt medien- und bildungspolitische Schwerpunkte.

Die Abteilung Landschaftliche Kulturpflege im LVR-Fachbereich Regionale Kulturarbeit widmet sich mit vielfältigen Aktivitäten der Pflege und Entwicklung der rheinischen Kulturlandschaft. Dazu gehört etwa die **Mühlenregion Rheinland**. Das Projekt rückt das aktuelle Thema Wind- und Wasserkraft in das Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit. Denn Windmühlen, Wassermühlen, Hämmer und Wasserkraftanlagen prägen seit Jahrhunderten die Landschaft und das Leben der Menschen in unserer Region und sind daher wichtige Elemente unserer Kulturlandschaft. Durch die Förderung der 19 Biologischen Stationen im Rheinland im **LVR-Netzwerk Landschaftliche Kulturpflege** wird die Arbeit der Experten vor Ort an der Schnittstelle zwischen Kulturlandschaftspflege und Naturschutz jährlich mit 1 Millionen Euro gezielt unterstützt. In vielfältigen und kreativen Projekten aus den Bereichen Umweltbildung, Biotop- und Artenschutz sowie Obstwiesen und Regionalvermarktung setzen die Biologischen Stationen das Angebot engagiert um.

Um das kulturelle Erbe, die kulturelle Vielfalt und Infrastruktur nachhaltig im Rheinland zu bewahren und zu stärken, fördert der LVR im Rahmen seiner **Regionalen Kulturförderung** nicht nur die eigenen Museen und Kulturdienste, sondern unterstützt und berät auch die regionale Kulturarbeit in den 26 Mitglieds Körperschaften. Jährlich werden rund 4 Millionen Euro projektbezogene Fördermittel den Kulturinstitutionen und Akteuren aus allen Sparten auf Antragsstellung der Mitgliedskommunen zur Verfügung gestellt. Vorrangig werden solche Projekte berücksichtigt, die inhaltlich dem Erhalt des kulturellen Erbes im Rheinland dienen und im Rahmen der Kernkompetenzen des LVR und seiner Dienststellen fachlich beraten und beurteilt werden können.

Die **LVR-Museumsförderung** unterstützt rheinische Museen und Sammlungen jährlich mit Fördermitteln in Höhe von ca. 500.000 Euro. Ziel dieser inhaltlichen sowie finanziellen Unterstützung sind der Erhalt und die Weiterentwicklung einer lebendigen Museumslandschaft im Rheinland sowie die Bewahrung des kulturellen Erbes. In erster Linie liegt der Schwerpunkt dabei auf Projekten mit Rheinlandbezug, bei denen Besonderheiten und für das Rheinland prägende Entwicklungen aufbereitet oder Themen von hoher regionaler Bedeutung behandelt werden. Kooperationen mehrerer Häuser sowie die nachhaltige infrastrukturelle Optimierung von Museen sind weitere Förderkriterien. Darüber hinaus fördert der LVR das Ehrenamt, durch das immer mehr Kulturinstitutionen und Museen getragen werden. Neben dieser Unterstützung von Freundes- und Förderkreisen sowie der Stärkung und Aktivierung von ehrenamtlichem, bürgerschaftlichem Engagement sind Maßnahmen und Initiativen zur gesellschaftlichen und kulturellen Integration und Inklusion ebenfalls wesentliche Förderziele.

Ihre Ansprechpartnerin:

Birgit Ströter
LVR-Fachbereich Kommunikation
Tel 0221 809-7711

birgit.stroeter@lvr.de